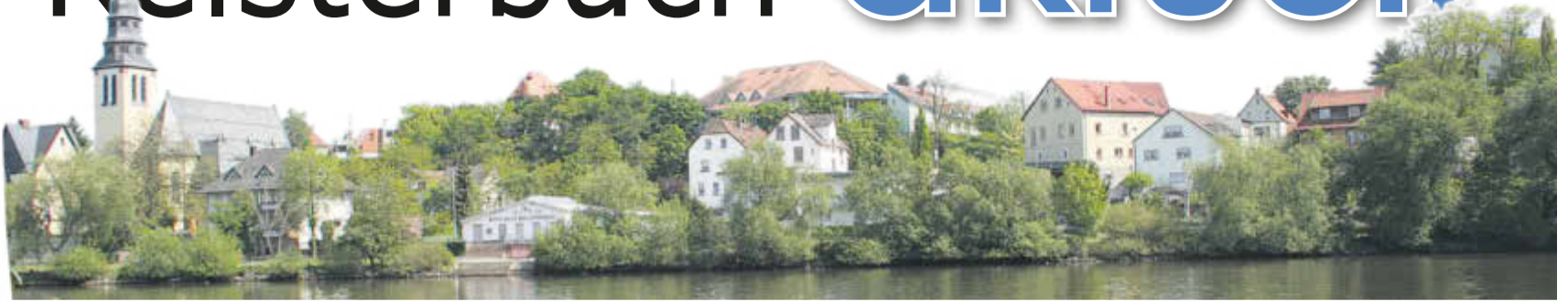


Stadt Kelsterbach aktuell



37. Jahrgang
Freitag, den
7. April 2023
Ausgabe 14/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach



... wünscht die Stadt Kelsterbach allen Bürgerinnen und Bürgern.
In der Hoffnung auf eine fröhliche und ruhige Zeit im Kreis von Familie und Freunden
- und natürlich bei gutem Wetter. (ana)

Aprilscherz

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie werden es sich schon gedacht haben. Einige Artikel, die wir in der letzten Woche so fleißig veröffentlicht haben, haben alle eins gemeinsam: Sie sind Zeitungsenten!

Sollte der eine oder die andere schon die Hände über dem Kopf zusammenschlagen haben, der beziehungsweise die sei beruhigt: Biogas muss aktuell immer noch für den Eigenbedarf produziert werden und wir von der Verwaltung stehen auch nicht mit Sack und Pack vor Ihrer Haustür. Es sind auch keine Ausnahmen von der Übernachtungssteuer vorgesehen.

Wir hoffen, Sie hatten Spaß und wünschen Ihnen Frohe Ostern. (ana)

Ambulante Senioren- und Familienpflege Alexandra Schmuck® e.K.

- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
Grund- und Behandlungspflege Betreuungslösungen
Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: **06107-9811240**

Fax: 06107-9811242

Internet: pflagedienst-kelsterbach.de

email: hallo@pflagedienst-kelsterbach.de

Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

DER KELSTERBACHER
Tag der Kulturen
ZUM ENDE DER FASTENZEIT

23. APRIL 2023
14 - 17 UHR
SCHULHOF DER IGS KELSTERBACH

ein Fest für Alle

SCAN ME

Tag der Kulturen

Multireligiöses Begegnungsfest zum Ende der Fastenzeit

Am **Sonntag, 23. April** organisiert die Stadt Kelsterbach ein besonderes Fest für alle Bürgerinnen und Bürger - ein multireligiöses Begegnungsfest zum Ende der Fastenzeit.

Auf dem Schulhof der IGS können sich Fastende aller Religionen oder Weltanschauungen zwischen 14 Uhr und 17 Uhr in entspannter Atmosphäre untereinander austauschen über die Ziele des Fastens und ihre Erfahrungen in dieser entbehrensreichen Zeit.

In diesem Jahr fällt das Ende sowohl der muslimischen Fastenzeit, Ramadan, als auch der christlichen Fastenzeit bis zum Osterfest, die Passionszeit, in den gleichen Monat.

Die Muslime fasten vier Wochen, die Christen 40 Tage lang.

Die Fastenzeit ist ein fester Bestandteil aller Religionen, so kennen auch der Buddhismus und das Judentum das religiöse Fasten, welches stets das Ziel hat, die Gläubigen näher an

Gott zu bringen. Wie stark das Fasten gelebt wird, ist dabei abhängig von der Religion und der traditionellen Ausprägung beziehungsweise der persönlichen Einstellung, denn auch Nichtgläubige fasten, um sich zu erden oder sich auf das Wichtige zu besinnen.

Nach der langen Fastenzeit und Reduktion auf das Wesentliche möchte die Stadt daher einen gemütlichen Nachmittag in lockerer Atmosphäre anbieten. Neben Essen und nicht-

alkoholischen Getränken gibt es Tanzvorführungen der SKV Mörfelden und eine Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach für Kinder. Die Kulturvereine Kelsterbachs bauen ihre Stände auf und bieten gegen kleines Geld Essen und Getränke.

Der Verein „Kochen über den Tellerrand“ bietet zusammen mit Bürgermeister Manfred Ockel Grüne Soße mit Eiern und gekochten Kartoffeln an. (ana)

Kelsterbach soll sauber werden

Clean-Up-Day am 22. April

„Müll gehört in den Mülleimer und nicht in die Natur“, sagt Maximilian Barth, Kelsterbachs Klimaschutzbeauftragter. Mit der Einführung der Klima-Taler-App im März 2023 ist auch der Wunsch nach einem erneuten Clean-Up-Day entstanden. Am Samstag, 22. April, ist es dann so weit: In drei verschiedenen

Bereichen starten Kelsterbacher und Kelsterbacherinnen, die Spaß an der gemeinschaftlichen Säuberung und Umwelt haben, um die Stadt und Natur Kelsterbachs von menschgemachten Verunreinigungen zu befreien. Die Clean-Ups werden in den Bereichen Mainufer, Mönchwaldsee und dem Areal

rund um den Staudenweiher und den Südpark durchgeführt. Die gemeinschaftliche Säuberung startet am Samstag gegen 10 Uhr und ist für die Dauer von zwei bis drei Stunden angesetzt. Im Anschluss an den Clean-Up lädt die Stadt alle fleißigen Helfer und Helferinnen zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss inklusive Getränken ein. Der genaue Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Für eine bessere Planung und Verteilung der Teilnehmenden wird bis zum 14. April um eine verbindliche Anmeldung beim Klimaschutzbeauftragten unter m.barth@kelsterbach.de mit einer Angabe zum jeweiligen Areal gebeten. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen mitzumachen. Nutzer der Klima-Taler-App bekommen für die Teilnahme zudem vier Klima-Taler gutgeschrieben, die bei Partnerhändlern gegen Rabatte oder andere Vorteile ein-

getauscht werden können. Mit der Unterstützung der Kelsterbacher Kommunalbetriebs (KKB) werden Materialien wie Müllsäcke und Greifzangen gestellt und die Entsorgung des gesammel-

ten Mülls organisiert. Die Stadt Kelsterbach freut sich über zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer, die sich aktiv für die Sauberhaltung und Reinigung von Umwelt und Stadtgebiet

einsetzen möchten. (red, Bilder ana) Dass Müllaufsammeln keine Frage des Alter ist, zeigten die Grundschüler der Bürgermeister Hardt Schule bereits im vergangenen Jahr.



Ein Nachmittag zum Frauenverständnis

Weltfrauentag wurde erstmals in Kelsterbach gefeiert



Das Organisationsteam des Nachmittags (v.l.): Irini Kaldi, Melisa Aciri, Manuela Draisbach, Kevser Sempek, Agneta Becker und Larisa Liefke.

Vor zwei Wochen berichteten wir über eine Veranstaltung der Stadt Kelsterbach und der Integrationskommission zum Weltfrauentag, der jedes Jahr auf den 8. März fällt. Zu diesem Anlass fand in Kelsterbach erstmals eine Veranstaltung von Frauen für Frauen statt.

Da ein Teil der Berichterstattung fehlte, wird sie in dieser Woche noch einmal komplett abgedruckt.

Den Weltfrauentag am 8. März nahm in diesem Jahr die weibliche Belegschaft des Team Soziales der Stadt Kelsterbach zum Anlass, um zu einem geselligen Frauennachmittag einzuladen. Rund 30 Frauen kamen am vergangenen Samstag in der Mensa der Integrierten Gesamtschule zu einem Nachmittag von Frauen für Frauen mit ukrainischen Gesprächen, Gesang und Tanzvorführungen des Nachwuchses des griechischen Bildungs- und Kulturvereins Agia Sofia zusammen.

Die Flüchtlingsbeauftragte Agneta Becker, die neue Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Manuela Draisbach sowie Melisa Aciri, Larisa Liefke und Kevser Sempek vertraten die Stadt bei der Veranstaltung. Zusammen mit der stellvertretenden Vorsitzenden der Integrationskommission in Kelsterbach, Irini Kaldi, organisierten sie den Nachmittag. In lockerer Atmosphäre sollte über das Frauenverständnis in der Welt, aber auch darüber, was es für die Einzelne bedeutet Frau zu sein und die Rolle, die man dabei einnimmt oder zugeordnet bekommt, gesprochen werden.

Becker erinnerte in ihrer Begrüßungsansprache an die Meilensteine deutscher und internationaler Geschichte im Bereich Gleichberechtigung und Emanzipation. Es zeige aber auch, dass große Errungenschaften wie das Frauenwahlrecht oder das Recht ohne Erlaubnis des Mannes arbeiten zu gehen, in Deutschland noch gar nicht so lange existieren. Gleichzeitig zeige ein weiterer für Frauen wichtiger Tag im März, dass in Sachen Gleichberechtigung noch lange nicht das Ende der Fahnenstange erreicht ist.

Der Equal-Pay-Day, der Tag der Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen, markiert jedes Jahr symbolisch die geschlechtsspezifische Lohnlücke, die laut Statistischem Bundesamt 18 Prozent in Deutschland beträgt (Stand 7. März 2022). Frauen verdienen demnach erst ab dem 8. März 2023 genauso viel wie ihre männlichen Kollegen in gleicher Position. Vorher gingen sie umsonst arbeiten.

„Es gab nie so viele Umbrüche wie in den letzten 30 Jahren“, bestätigte auch die anwesende Helga Oehne, die viele Jahre Stadtverordnetenvorsteherin war und nun Ehrenstadträtin ist. Man habe im letzten Jahrtausend nicht absehen können, wie sich die Dinge entwickeln würden, sagte Oehne.

„Uns ist es wichtig, eine Veranstaltung im geschützten Rahmen anzubieten“, so Draisbach, die seit dem 1. März neue städtische Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte ist. „Die symbolischen Bekundungen von Männern am Weltfrauentag, wie toll sie Frauen finden, sind für mich nichts wert. Die Frauen, die heute herkommen, sollen ohne Scham oder Verunsicherung über Themen sprechen können, die sie in ihrer Rolle als Frau beschäftigen.“ Aus diesem Grund war die Veranstaltung auch nur für Frauen angedacht und sprach speziell jene mit Migrationshintergrund an. So fanden sich viele verschiedene Nationen zusammen und gaben der Veranstaltung einen Hauch von kulturellem Austausch.

Kaldi nahm die Veranstaltung auch als Start, um die Arbeit der Integrationskommission zu verstärken. Die Kommission besteht seit zwei Jahren und löste damals den Ausländerbeirat ab. Feste und städtische Veranstaltungen will Kaldi in Zukunft verstärkt nutzen, um die Integrationsarbeit in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Die Veranstaltung hatte neben dem geselligen jedoch durchaus auch einen praktischen Aspekt. In einem kleinen Workshop wollten die Verantwortlichen wissen, an was die Anwesenden denken, wenn sie das Wort Frau hören. Anhand einer Mind-Map wurden Stichpunkte gesammelt und im Nachgang ausgewertet.

In Zukunft soll jedes Jahr eine Veranstaltung zum Weltfrauentag in Kelsterbach sowie zusätzliche Informationsveranstaltungen mit Dozenten zu gefragten Themen stattfinden. Auch ein Frauenfrühstück, wie es zuletzt vor Corona 2019 stattgefunden hatte, soll es in Zukunft wieder geben, so Draisbach. (Text und Bilder ana)

Der lange Weg zur Gleichberechtigung

Meilensteine und Schreckmomente der deutschen Geschichte der Gleichberechtigung

19. März 1911 In Deutschland wird der erste internationale Frauentag gefeiert. Ziel war es, die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau voranzubringen und das Frauenwahlrecht einzuführen.

November 1918 Frauen wird durch den Rat der Volksbeauftragten das aktive und passive Wahlrecht eingeräumt. Rund 17 Millionen wahlberechtigte Frauen dürfen am 19. Januar 1919 das erste Mal ihre Stimme abgeben, damals bei der Wahl der Weimarer Nationalversammlung.

1930 In Frankfurt gründet eine Bürgerin den ersten Deutschen Damen Fußball Club Frankfurt. Die interessierten Damen werden nicht nur schlimm beschimpft, sondern beim Training auch mit Steinen beworfen. Ein Jahr später ist der Damen Fußball Club aufgelöst.

1949 Die Gleichberechtigung wird auf Engagement von vier Politikerinnen in das Grundgesetz aufgenommen.

24. Januar 1952 der Deutsche Bundestag verabschiedet das Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mutter. Mütter dürfen nun sechs Wochen vor und nach der Geburt zu Hause bleiben, Nacharbeit, Sonntagsarbeit und Kündigung bis zu vier Monate nach der Geburt sind fortan verboten.

18. Juni 1957 Der Gehorsamkeitsparagraf wird ersatzlos aus dem Grundgesetz gestrichen. Da er sich mit der 1949 im Grundgesetz verankerten Gleichberechtigung nicht vereinbaren lässt, wird der Paragraph, der dem Mann die Entscheidung in allen das gemeinschaftliche Leben betreffende Angelegenheiten zugeht, inklusive Wohnort sowie Wohnung, ersatzlos gestrichen.

1958 Finanzen: Frauen dürfen selbstständig über ihr Vermögen verfügen und ein eigenes Konto eröffnen. Arbeit: Der Mann konnte bis 1958 über ein Dienstverhältnis seiner Frau entscheiden, also sagen ob und wo sie arbeitet. Ebenso konnte er es jederzeit ohne ihr Einverständnis kündigen. Seit 1958 dürfen Frauen ohne die Einverständniserklärung ihres Ehemannes arbeiten gehen. Aber: Bis 1977 durfte eine Frau in Westdeutschland nur dann berufstätig sein, wenn das "mit ihren Pflichten in Ehe und Familie vereinbar" war.

Haushalt und Kindererziehung waren klar ihr zugeordnet.

1. Juni 1961 Die Antibabypille wird in Deutschland zugelassen - jedoch zunächst nur für verheiratete Frauen. Zwei Frauenrechtlerinnen kämpften zuvor in den USA für die Legalisierung der Antibabypille, um die illegalen Abtreibungen einzudämmen. Dort kam sie 1960 auf den Markt.

14. November 1961 Elisabeth Schwarzhaupt wird die erste Bundesministerin und ist für das Ministerium Gesundheitswesen zuständig.

1969 Der Paragraph 175 Strafgesetzbuch wird reformiert. Von nun an ist Homosexualität unter Erwachsenen straflos. In Paragraph 175 wurden bis dahin explizit die sexuellen Handlungen unter Männern unter Strafe gestellt.

Weibliche Homosexualität war, insbesondere während der Entstehungszeit des Paragraphen 1871, in der Gesellschaft eine Grauzone. Vor allem weil Frauen insgesamt keine eigenständige Sexualität und eigenständiges Begehren zugestanden wurde.

1979 Bundesfamilienministerin Antje Huber führt den Mutterschaftsurlaub und das Muttergeld ein. Damit verbunden ist auch eine Arbeitsplatzgarantie sowie ein Kündigungsschutz.

6. Juni 1986 Rita Süßmuth wird erste Bundesministerin für Frauen. Erst ab diesem Jahr gibt es in der Bundesregierung ein Ministerium, das sich ausschließlich mit den Belangen der Frauen auseinandersetzt.

1989 Die Frauen-Fußballnationalmannschaft wird zum ersten Mal Europameister. Da für Frauenfußball trotz steigender Erfolge kein Budget eingeplant ist, bekommt die weibliche Nationalmannschaft als Siegesprämie ein 40-teiliges Kaffeeservices.

19. Mai 1993 Heide Simonis wird Deutschlands erste Ministerpräsidentin eines Bundeslandes, in diesem Fall von Schleswig-Holstein.

11. Juni 1994 Der Paragraph 175 im deutschen Strafgesetzbuch wird abgeschafft.

November 1994 Der Paragraph zur Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen wird im Grundgesetz intensiviert. Die soziale Wirklichkeit verändert sich nur sehr langsam, daher wird nun auf die „tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Mann und Frau“

hingewiesen. Stellenanzeigen müssen sich nun ausdrücklich an Frauen und Männer richten. Außerdem sollen Frauen durch das verschärfte Gesetz im Arbeitsleben vor sexueller Belästigung geschützt werden.

1. April 1994 Ungünstiges Datum, dennoch kein Aprilscherz: Das Familiennamensrechtsgesetz wird modernisiert. Fortan dürfen Eheleute getrennte Familiennamen führen und der Nachname des Mannes wird nicht mehr automatisch als Familienname vorgeschrieben.

15. Mi 1997 Nach 25 Jahren Protest wird 1997 im Deutschen Bundestag die Vergewaltigung in der Ehe künftig unter Strafe gestellt. Vergewaltigenden Ehemännern wird künftig kein Sonderrecht mehr eingeräumt. Mit einer eindeutigen Mehrheit der Bundestagsabgeordneten wird dafür gestimmt und das Gesetz 1998 in das Grundgesetz aufgenommen.

2001 Die Bundeswehr öffnet ihre militärischen Laufbahnen für Frauen. Bislang konnten Frauen nur im Sanitätsdienst und dem Musikcorps der Bundeswehr arbeiten. Zum Vergleich: In Israel besteht die Wehrdienstpflicht seit 1949. Weitere Länder mit einer Wehrdienstpflicht für Frauen sind Eritrea, Finnland und Schweden.

22. November 2005 Angela Merkel wird Deutschlands erste Bundeskanzlerin. Nachdem der vorige Bundeskanzler Gerhard Schröder zum zweiten Mal in seiner Kanzlerlaufbahn die Vertrauensfrage gestellt hatte, kam es zur Neuwahl für den Bundeskanzler, die er krachend verlor.

1. Januar 2007 Das neue Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit tritt in Kraft. Mit diesem können Mütter und Väter bis zu 14 Monate aus dem Berufsleben ausscheiden und bis zu 67 Prozent ihres Gehalts als Elterngeld erhalten.

1. Januar 2016 Die Geschlechterquote wird eingeführt. Mindestens 30 Prozent der neu zu besetzenden Stellen in Aufsichtsratsposten müssen an Frauen vergeben werden. Auch andere Unternehmen sind verpflichtet, sich Zielgrößen zur Erhöhung des Frauenanteils zum Beispiel in Aufsichtsräten zu setzen.

Oktober 2017 Die Ehe für alle, also auch für homosexuelle Paare, wird in Deutschland eingeführt. (ana)

Gastfamilien gesucht

Von Sonntag, 7. Mai, bis Freitag, 12. Mai, besuchen Schülerinnen und Schüler aus der französischen Partnerstadt Baugé-en-Anjou die Integrierte Gesamtschule Kelsterbach (IGS).

Die Stadtverwaltung sucht für elf Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 15 Jahren Gastfamilien, die sie während ihres Besuchs in der Untermainstadt unentgeltlich unterbringen und versorgen. Tagsüber sind die Jugendlichen im Rahmen eines von der Schule organisierten, abwechslungsreichen Austauschprogramms beschäftigt, von dem sie zwischen 16 Uhr und 18 Uhr zurückkommen. Auf-

gabe der Gasteltern ist es, für Frühstück, ein Lunchpaket und Abendessen zu sorgen.

Wer einen Gast aufnehmen möchte, muss diesen am Sonntag, 7. Mai, gegen 19 Uhr an der IGS abholen. An den übrigen Tagen sollte immer jemand zu Hause sein, wenn die Schüler ihr Tagesprogramm beenden. Kenntnisse der französischen Sprache sind nicht erforderlich, auch müssen die Gastfamilien nicht unbedingt eigene Kinder haben.

Wer Interesse hat, wendet sich an Stefan Weikl von der Stadtverwaltung, E-Mail s.weikl@kelsterbach.de, Telefon 06107 773-234. (wö)

Wertstoffhof nimmt Altreifen an

Am **Donnerstag, 20. April**, können von **14 Uhr bis 19.30 Uhr** auf dem Kelsterbacher Wertstoffhof, Am Südpark 4, Altreifen abgegeben werden. Die Entsorgungsgebühr ist vor Ort zu entrichten. (wö)

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil:

übriger Teil:
Anzeigen:

Zentrale:

Bürgermeister Manfred Ockel,
Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Melina Franklin, Produktionsleiterin

Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Impressum

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



IGS-Schüler streikten

Am Vormittag des vorvergangenen Freitags, 24. März, machte die Schülerschaft der Integrierten Gesamtschule (IGS) Kelsterbach ihrem Unmut Luft über die aktuelle Situation in der Schule - insbesondere bauliche Aspekte betreffend. Die Schülervertretung bemängelt den Zustand einzelner Toilettenanlagen, die klimatische Situation im Gebäude und das kürzlich erfolgte Abnehmen der Deckenplatten, wodurch sich die Akustik in der Schule komplett verändert habe. Aber auch der Lehrermangel und der damit einhergehende, häufige Unterrichtsausfall erregen das Missfallen der Schülerinnen und Schüler. Diese bestreikten zunächst die vierte Stunde des Unterrichts und protestierten auf dem Hof der Schule, dann setzten sie sich spontan in Richtung Rathaus in Bewegung, um die Stadtverwaltung als Schulträger direkt auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen. Anschließend kehrten die Schülerinnen und Schüler in die IGS zurück und der Unterricht wurde fortgesetzt. Die Schulkonferenz hat den Streik nachträglich ausgewertet und ihn befürwortet.

Bürgermeister Manfred Ockel ist zwei Tage vor dem Streik von Schulsprecher Furkan Özyigit und Schulsprecherin Dua Tatan angeschrieben und zum

Besuch der Schule sowie der Protestaktion eingeladen worden. Aufgrund einer Sitzung des Städtetages außerhalb Kelsterbachs konnte der Rathaus-Chef den Termin nicht wahrnehmen, signalisierte aber umgehend seine Gesprächsbereitschaft und schlug vor, sich für einen anderen Tag zu verabreden. Die Schülerschaft hat von dem Dialogangebot bislang keinen Gebrauch gemacht. Die Stadt Kelsterbach hat Anfang des Jahres beschlossen, die Gebäudetechnik in verschiedenen Bereichen der Integrierten Gesamtschule auszutauschen. Die Kosten für die entsprechende Planung betragen gut 2,4 Millionen Euro, die bauliche Erneuerung der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen in den Clustern 3 und 4 sowie im Erdgeschoss und im Keller wird mit neun Millionen Euro veranschlagt. Der Austausch der Gebäudetechnik soll in den nächsten beiden Jahren abschnittsweise erfolgen. Der naturwissenschaftliche Bereich sowie die Cluster 1 und 2 einschließlich Stufensaal wurden bereits modernisiert. Für den kommenden Winter ist geplant, bereits vor Beginn der Maßnahme Container aufzustellen, um die Klassenräume zu ersetzen, die nicht gut beheizt

werden können. Bürgermeister Ockel hat die Planung und Vorgehensweise den Elternbeiräten in einer offiziellen Sitzung vor zwei Wochen persönlich erläutert.

Die gesamten Deckenplatten sind bereits jetzt fachgerecht entsorgt worden, weil die Gefahr des sich Lösens und Herunterfallens bestand. Dass die Platten entfernt wurden, ist für die Planung sehr hilfreich, da nicht nur die Klimageräte, sondern auch die Elektroverteilung, Brandschutzabschottung sowie Wasserzufuhr erneuert werden soll. Die einzelnen Räume wurden inzwischen mit Mineralwolle abgedichtet, so dass die Lärmsituation nicht schlechter geworden ist. Die Bauverwaltung erwägt, die Klimageräte etwas einzudämmen, um deren Lautstärke zu reduzieren.

Was die Toiletten betrifft, so hat Bürgermeister Ockel bislang keine Mitteilungen durch die Schulleitung erhalten, auch die zuständigen Hausmeister haben keine baulichen Mängel festgestellt.

Der Bürgermeister erneuert sein Dialogangebot an die Schülerinnen und Schüler, er ist gerne bereit, einen Termin für ein Gespräch mit den Schulsprechern oder für einen Vororttermin zu vereinbaren. (wö)

Mehr als ein Reparaturcafé

Zu Besuch bei den Martinsschraubern



Seit 2019 hat sich in Kelsterbach eine Idee etabliert, die auf einem Konzept der Amsterdamer Journalistin Martine Postma und dem Groninger Nachhaltigkeitsmanager Peter van Vliet basiert. Beide hatten dieses in den Niederlanden bereits 2010 ins Leben gerufen. Es beinhaltet, einen Ort zu schaffen, an dem Kaputtgeschehen repariert wird, anstatt es wegzuwerfen. Eine Möglichkeit, Reparaturwissen zu teilen, weiterzugeben und gleichzeitig einen Ort der sozialen Interaktion zu bieten. Als Elke Laun, die Organisatorin der Martinsschrauber, 2015 einen Bericht über das Konzept der Reparaturcafés, das inzwischen weltweit kopiert worden ist, gelesen hatte, kam sie auf die Idee, ein solches Angebot auch für Kelsterbach zu schaffen. Bis dies in die Tat umgesetzt werden konnte, ging allerdings noch einige Zeit ins Land. Dies lag auch daran, dass erst einmal sämtliche rechtliche Fragen geklärt werden mussten, bevor weiter geplant werden konnte. „Wir wollten ja nicht mehr Probleme schaffen, als wir mit einem Reparaturcafé lösen können“, sagt Elke Laun. Carsten Höfer, stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands der St. Martinsgemeinde, fügt hinzu: „Ein kleines Komitee ist dann nach Mainz gefahren, wo es bereits so ein Reparaturcafé gab.“ Dies ist in den Werkstatträumen einer Schule untergebracht und verfügt somit über deutlich mehr Platz und Möglichkeiten,

als diese in kleinen Sälchen hinter der St.-Martins-Kirche zur Verfügung stehen. Dennoch haben man dort wichtige Anregungen und Hilfestellung für die Umsetzung des Vorhabens bekommen, so Höfer. Und so konnten die Martinsschrauber vor knapp vier Jahren loslegen. „Das Konzept wurde gleich gut angenommen“, erinnert sich Elke Laun. Mittlerweile sind es bis zu 14 Helferinnen und Helfer, die einmal im Monat fleißig reparieren oder für Kaffee und Kuchen sorgen - und das komplett ehrenamtlich.

Franz-Josef Stenzinger, einer der Martinsschrauber der ersten Stunde, schätzt die gute Zusammenarbeit im Team: „Jeder kommt aus einem anderen Arbeitsbereich. Da hilft man sich oft auch untereinander, um die Fehler zu finden.“ Diese seien manchmal offensichtlich und einfach zu beheben, bisweilen aber auch durchaus herausfordernd. Doch ganz gleich, ob es eine leichte oder schwierige Aufgabe sei, die gelöst werden müsse - wenn man den Menschen helfen könne und sie mit seiner Arbeit glücklich mache, dann sei das immer wieder schön, so Stenzinger.

Eine besondere Art der Hilfe konnten die Martinsschrauber im vergangenen Sommer leisten, als sie mehrere Fahrräder, die aus dem städtischen Fundus und von Privatleuten gespendet worden waren, herausgeputzt und fahrtüchtig gemacht haben, um diese

dann an aus der Ukraine geflüchtete Menschen zu übergeben.

Repariert wird von den fleißigen Schraubern eigentlich alles, was unter dem Arm zu den Treffen transportiert werden kann. Neben kaputten Fahrrädern, Haushalts- und Elektrogeräten können auch Messer zum Schleifen gebracht werden. Seit einiger Zeit kommt auch immer wieder eine Helferin mit ihrer Nähmaschine, die etwa offene Nähte an Taschen fachgerecht schließen kann, was ebenfalls sehr gut angenommen wird. Natürlich steht die Idee, Dinge vor dem Wegwerfen zu bewahren und so für ein wenig mehr Nachhaltigkeit in unserer Wegwerfgesellschaft zu sorgen, im Vordergrund. Dennoch ist für Elke Laun ein weiterer Aspekt nicht weniger ausschlaggebend dafür, dass die Menschen so gerne zu den Treffen der Martinsschrauber kommen: „Der soziale Aspekt ist ungeheuer wichtig“, so Laun. Viele bleiben auch dann, wenn Ihre Sachen repariert werden konnten, sitzen noch zusammen, genießen ein Stück Kuchen und nette Gespräche. „Gerade nach unserer Corona-Pause konnte man beobachten, dass viele Menschen in erster Linie für den zwischenmenschlichen Austausch gekommen sind“, bestätigt auch Carsten Höfer.

2022 wurde das Konzept des Kelsterbacher Erzähl- und Reparaturcafés mit einer Förderung der InfraserV Höchst belohnt, die in neue Werkzeuge wie einen Kompressor für Fahrräder investiert wurde. Für die Zukunft wünschen sich die Martinsschrauber gerne weitere Helfer und vielleicht auch irgendwann einmal einen größeren Raum. Gut genutzt würde der auf jeden Fall werden.

Wer selber etwas hat, was vor dem Werkstoffhof gerettet werden kann oder wer einfach mal vorbeischauchen möchte, kann zu den Treffen der Martinsschrauber immer am letzten Freitag im Monat im Sälchen der St. Martinsgemeinde, Untergasse Nr. 2 (direkt hinter der Kirche) von 17 Uhr bis 19 Uhr kommen.

(sb)

Mer hawwe widder mol April

De April mecht seinem Namen Ehr,
wie mer's kennt von alters her,
do heeßt's: „De April, de April,
der mecht, was er will!“



Er führt sich gleich am Aafang bestens ei,
mit Reeche un mit Sonneschei,
vom März her hot er's iwwernomme,
ei, mer duht jo net mer zu sich komme.

Die Sonn' hot schon ganz schee Gewalt,
doch is se weg, werd's kühl, fast kalt,
beim Reeche is meist kalter Wind,
des Wetter aam Lust un Laune nimmt.



Corona geht zurück zurzeit,
dofür mecht sich Erkältung breit,
eim lääft die Nas, mer hot de Schnuppe,
so gibt die neu Art aam sein Duppe.

Mol is es waarm, gleich druff kalt,
es Rechte aazuziehe waas mer net halt,
sein Huste heert sich forchtbar aa,
mer denkt an's Belle von ner Dogge draa.



Jetzt ham mer gleich es Osterfest,
was sich freudvoll feiern lässt,
uff Geschenke, Ostereier is mer gespannt,
net Alle denke draa, dass Jesus nach drei Daache
auferstand.

Wer denkt am Karfreitag, was Jesus ertraache,
als er wurd an's Kreuz geschlaache,
wer denkt draa, dass er alle Sünden fer uns über-
nommen,
für Manche ist's, dass sie en Feiertag bekommen.

Möchte jetzt nicht besinnlich werden,
freue mich mit „Klein“ un „Groß“ auf Erden,
wünsch' Allen ein „Frohes Osterfest“,
das sich bei uns noch friedvoll feiern lässt.

Wünsch auch dem Osterhasen viel Spaß,
schönes Wetter mit trockenem Gras.

Herzlichst,
Euer Werner



Kolpinggruppe Kelsterbach



Am Dienstag, 28. April, war das Gemeindezentrum St. Markus wieder gut gefüllt zum Bildungsabend der Kolpinggruppe Kels-

terbach. Der Pastorale Weg mit seinen massiven Veränderungen auf die Kirchenlandschaft im Bistum Mainz und damit auch in Kelsterbach bereitet vielen Menschen noch Sorgen. Trotz der guten Begleitung und Öffentlichkeitsarbeit fürchten viele Gläubige die notwendigen neuen Wege.

Klemes Euler, der Referent des Abends und Geschäftsführer des Kolpingwerk Diözesanverband Mainz, beantwortete in einem kurzweiligen Vortrag viele Fragen der 22 Anwesenden. Er zeigte die Notwendigkeiten dieser Neugliederung in Zeiten von sinkenden Gläubigenzahlen und Priestermangel auf. Er hob die Vorteile dieses Prozesses hervor ohne die Augen vor den kniffligen Fragen zu verschließen und machte Mut für den Weg.

Die Kolpinggruppe in Kelsterbach maß er dabei eine besondere Bedeutung zu, die von den Ansprechpartnern im Team um Erhard Stenzinger sehr gerne aufgenommen werden. Der Fusionsprozess, der bis 2030 abgeschlossen sein soll, wird mit Sicherheit das ein oder andere Liebgewonnene auf diesem Weg verlieren, aber es werden dabei auch neue Traditionen, Feste, Rituale und Freundschaften entstehen.

Die Anwesenden und die Kolpinggruppe Kelsterbach schauen jedenfalls Zuversichtlich und voller Hoffnung nach vorn, denn wie heißt es schon in dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ (FW)

Ehrung von langjährigen Volkschor-Mitgliedern



Am 02. April fand die Ehrungsfeier des Kreises Groß-Gerau in Zusammenarbeit mit den

Sängerkreisen Groß-Gerau und Mainspitze im Georg-Büchner-Saal des Landratsamtes statt.

Vom Volkschor Kelsterbach wurden die 1. Vorsitzende Brigitte Henninger für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft, Margarete Walthor und Gerhard Kabitzky für 70 Jahre aktive Mitgliedschaft vom Kreissängerbund geehrt. Zugegen waren bei den Feierlichkeiten 1. Stadtrat Kurt Linnert von Kelsterbach, Landrat Thomas Will und die Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz.

Wir freuen uns mit den Geehrten (Bild 3-5 v. links).

Allen Vereinsmitgliedern und Förderern wünscht der Volkschor ein frohes Osterfest.

Am Dienstag nach Ostern ist wieder Singstunde im Hensensaal ab 17:30 Uhr. Der Volkschor freut sich auch über neue Sängerkollegen und Sängerinnen.



Angebote des Caritaszentrums in Kelsterbach -

Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum

Die Caritas lädt zu spannenden Angeboten ein:

Mediensprechstunde

Termine - je nach Terminvereinbarung
Ort - Gemeindezentrum St. Markus
Leitung - Letizia Malizia, Jolene Pimper
Beitrag - kostenfrei
Anmeldung - erforderlich unter Telefon 069 20000-442 oder

E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Frühberatung

Für Eltern mit Fragen zur Entwicklung ihres Kindes (null bis sechs Jahre)
Termine - 27. April
Zeit - 9:45 Uhr - 12 Uhr
Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)
Leitung - Christine Klein (WfB Rhein-Main e.V.)

Beitrag - kostenfrei

Anmeldung - über E-Mail

Mehr Infos -

Telefon 069 20000-442 oder E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Flohmarkt

Safe the Date: 17. Juni Baby- & Kinderflohmkt

Mehr Infos - Telefon 069 20000-442 oder E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

In die Pedale treten für den Klimaschutz

Die Stadt Kelsterbach ruft auch in diesem Jahr wieder alle fahrradbegeisterten Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle, die sich aktiv für den Klimaschutz ins Zeug legen wollen, zur Beteiligung an der Stadtradeln-Kampagne auf. Die Mitmachaktion des Klima-Bündnisses findet in Kelsterbach und allen weiteren Kommunen des Landkreises Groß-Gerau vom 14. Mai bis 3. Juni statt.

Bei dem bundesweiten Wettbewerb können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus

Bürgerschaft, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und Kommunalpolitik Teams bilden und für Radverkehrsförderung, Klimaschutz und Lebensqualität vereint in die Pedale treten. Ziel ist es, gemeinsam viele Kilometer auf dem Rad zurückzulegen und damit etwas für die Umwelt zu tun. Jeder emissionsfrei zurückgelegte Kilometer bedeutet, dass etwas weniger CO₂ in die Atmosphäre gelangt. Darüber hinaus hat die Bewegung an der frischen Luft auch positive Effekte auf Fitness und Gesund-

heit. Im vergangenen Jahr engagierten sich beim Kelsterbacher Stadtradeln 62 Personen in neun Teams. Sie legten zusammen 11.979 Kilometer auf dem Fahrrad zurück, was einer CO₂-Einsparung von rund 1,8 Tonnen entspricht.

Beim Stadtradeln mitmachen können alle, die in Kelsterbach leben, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Wer die Kampagne aktiv unterstützen möchte, kann sich online auf www.stadtradeln.de/kelsterbach neuregistrieren

oder mit seinen vorhandenen Daten anmelden. Jeder kann ein aus mindestens zwei Personen bestehendes Stadtradeln-Team gründen beziehungsweise einem bereits vorhandenen Team beitreten, um am Wettbewerb teilzunehmen.

In Sachen Stadtradeln stehen bei der Kelsterbacher Stadtverwaltung Verena Harich, Telefon 06107 773-440 und Jochen Schaab, Telefon 06107 773-402, E-Mail kelsterbach@stadtradeln.de, für Fragen zur Verfügung. (wö)

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Flüsterstunde am Dienstag, 11. April, 17 Uhr

Die Flüsterstunde ist eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und

Lernende. Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr heißt es, beim Aufenthalt in der Bibliothek besondere Rücksicht zu üben und möglichst leise zu sein.

Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 13. April, 10 Uhr

Jeden Donnerstag treffen sich Eltern mit ihren Kindern in der Bibliothek zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Wer mitmachen möchte, meldet sich in der Bibliothek.

Eltern-Kind-Gaming am Freitag, 14. April, 15.30 Uhr

Für alle Kinder ab sechs Jahren, die schon immer mal gegen ihre Eltern oder Großeltern zocken

wollten. Und für alle Eltern und Großeltern, die sich einmal in Ruhe Gaming zeigen lassen und selbst ausprobieren wollen, wie viel Spaß es macht. Zeitkarten sind ab sofort erhältlich.

Frauenkino mit Cocktail am Dienstag, 25. April, 20 Uhr

Gezeigt wird eine britische Musikkomödie von Danny Boyle aus dem Jahr 2019. Darin muss sich der Sänger Jack Malik nach einem kosmischen Zufall zwischen Liebe und Erfolg entscheiden. Kostenlose Eintrittskarten sind ab Donnerstag, 6. April, erhältlich.

Langenacht des Lernens am Freitag, 28. April, 18 Uhr

Bis 22.30 Uhr bietet die Bibliothek Schülern die Gelegenheit, kurz vor den Abschlussprüfungen an der IGS in Arbeitsgrup-

pen konzentriert zu lernen und Tipps zur Entspannung während der heißen Lernphase und gegen Prüfungsangst mitzunehmen. Freikarten gibt es in der Bibliothek.

Ausstellung „120 Jahre Gewerkschaften in Kelsterbach“

Der DGB Ortsverband Kelsterbach blickt zurück auf 120 Jahre Gewerkschaftsgeschichte. Im Jahre 1903 wurde in der Untermainstadt ein Gewerkschaftskartell der Holz-, Bau-, Fabrik- und Metallarbeiter gegründet, auf das sich der DGB-Ortsverband als seinen Ursprung bezieht. Die Schau zeigt auf zahlreichen Stellwänden die Geschichte der Gewerkschaften im Allgemeinen, in Deutschland, und im Besonde-

ren, in Kelsterbach. Die Ausstellung ist bis zum 21. April in der Bibliothek zu sehen.

Saatguttauschbörse

Wer Saatgut übrig hat, kann Tütchen mit Sämereien in der Bibliothek abgeben und dafür andere Sorten eintauschen. Das Saatgut sollte möglichst sortenrein und beschriftet sein. Ableger können nicht angenommen werden.

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach nachgelesen werden. Gerne informiert das Bibliotheksteam auch vor Ort oder unter Telefon 06107 773-555 oder per Mail an stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

Abfallabholung vom 11. bis 15. April

Sperrmüll: Dienstag, 11. April, Bezirk 2

Restmüll: Mittwoch, 12. April, Bezirk 3; Donnerstag, 13. April, Bezirk 4

Papier: Freitag, 14. April, Bezirk 3; Samstag, 15. April, Bezirk 4

Biotonne: Dienstag, 11. April, Bezirk 1, Mittwoch, 12. April, Bezirk 2, Donnerstag, 13. April, Bezirk 3, Freitag, 14. April, Bezirk 4

Verpackungen:

Samstag, 15. April, alle Bezirke Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen.

Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430. Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr. Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf

www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung.

Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (ana)

Saisoneröffnung der Oldtimerfreunde Kelsterbach/Flörsheim



Die Oldtimerfreunde Kelsterbach/Flörsheim feiern am Montag, 1. Mai, 10 Uhr, auf dem

Schlossplatz in Kelsterbach ihre Saisoneröffnung. Zum wiederholten Mal treffen sich Oldtimerfreunde mit ihren historischen Fahrzeugen aus ganz Hessen und Umgebung. Bei hoffentlich schönem Wetter gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Besucher sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. (ka)

Schnupper Spar Tage

Im Schwarzwald

im Doppelzimmer mit DU / WC / TV und Balkon

Vom 02.04.2023 bis 31.05.2023

5 x Übernachtung mit Frühstück und

3 x Halbpension mit Menüwahl

1x verwöhnen wir Sie mit einem Schwarzwälder Spezialitäten Vesper und Kirschwässlerle.

A Person € 310,00

Verlängerungstage möglich!

Zuzüglich der Schwarzwälder Gästekarte am Tag a € 2,00! Mit der Gästekarte können Sie kostenlos mit dem Bus und der Bahn im gesamten Schwarzwald fahren!!!

Gasthof-Pension ALTE POST

Am Kurpark 56

72178 Waldachtal-Lützenhardt

Tel. 07443 / 8167

pensionaltepost@t-online.de

www.alte-post-waldachtal.de



Zu schade fürs Archiv

Die Fahrraddemo



Foto: (wö)



Foto: Siowl at English Wikipedia

Es war der 1. April 2002, da wurde dieses Bild „geschossen“. Nun kann man sich jetzt mehr oder weniger zurecht die Frage stellen, was denn an diesem Bild so

besonders sein soll. Und in der Tat, der Anlass oder das Motiv kommen hier nicht in Frage. Was dieses Bild aber für die Rubrik „Zu schade fürs Archiv“ prädestiniert, ist die Tatsache, dass just an diesem Tag die digitale Fotografie beim Presseamt der Stadt Kelsterbach Einzug gehalten hat. Dies war also das erste digitale Foto und löste die bis dato genutzte analoge Fotografie im Rathaus ab. Im Übrigen kam zu jener Zeit eine Nikon Coolpix 995 zum Einsatz, mit einer zur damaligen Zeit extrem hohen Auflösung von 3,3 Megapixeln. Das Bild zeigt eine an diesem Tag stattfindende Fahrraddemonstration zum Frankfurter Flughafen, um gegen den weiteren Ausbau und gegen Fluglärm zu protestieren. Diesem Aufruf folgten damals über 200 Radler. (cs)

Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus **Fairem Handel** – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“ unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss

Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Gabriele Münk
Medienberaterin

Mobil: 0151 62831561
g.muenk@wittich-foehren.de

Anika Kiemes
Verkaufsinendienst

Tel.: 06502 9147-181
a.kiemes@wittich-foehren.de



ZUVERLÄSSIGE BEILAGENVERTEILUNG

gehört zu unserem Tagesgeschäft.

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de

LIVE DANCE

GROSSE JACKY BAR

COUNTRY OSTER

IM **Fritz-Treutel-Haus**
Bergstraße 20
65451 Kelsterbach

Live-Musik mit **Kings & Cotton**

Samstag, 08. 04. 23, 19:00 Uhr
Einlass ab 18 Uhr - Eintritt frei

www.cckelsterbach.de

Meldungen aus dem Kreis

Jobcenter und Initiative Arbeit im Bistum Mainz helfen Langzeitarbeitslosen

Einstieg in den Arbeitsmarkt

Das Kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau (KJC) kooperiert seit vielen Jahren mit der Initiative Arbeit im Bistum Mainz e.V. und führt über Arbeitsgelegenheiten langzeitarbeitslose Menschen wieder an den Arbeitsmarkt heran. Die Arbeitsgelegenheiten bieten den Betroffenen verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten, die ihnen Tagesstruktur und eine sinnstiftende Aufgabe geben. Ziel ist es, langfristig die beruflichen Perspektiven der Langzeitarbeitslosen zu verbessern, damit sie wieder einen Einstieg in den Arbeitsmarkt finden. Bei einem Infotag stellte die Initiative den Jobcenter-Mitarbeitenden mehrere Arbeitsgelegenheiten in ihrer aktuellen Ausgestaltung an Ort und Stelle vor. „Die gewonnenen persönlichen Eindrücke fließen in die Beratungsarbeit unserer Integrationsfachkräfte ein. Für unsere Kundinnen und Kunden finden wir so die bestmöglich passenden Arbeitsangelegenheiten“, erläutert Elke Rothenheber, KJC-Bereichsleitung Arbeitsmarkt & Integration, den Hintergrund der Infoveranstaltung. Die Arbeitsgelegenheit „Stromspar-Check“ etwa bietet die Möglichkeit, sich als Stromsparhelfer/-in ausbilden zu lassen und andere einkommensschwache Haushalte bei Energiesparmaßnahmen zu beraten. Bei den „Stadtteilwerkern“ wiederum gibt es Aufgaben in der Natur. Hier stehen Sauberkeit und Pflege von öffentlichen Grünanlagen auf der Tagesordnung. Im Tierheim werden Tätigkeiten rund um das Tier geboten - z.B. Gehege säubern, Futter vorbereiten und nach Anleitung auch kleine handwerkliche Aufgaben, wie das Reparieren von Gehegen oder Streichen von Zäunen, erledigen. Im Busch Café in Rüsselsheim konnten sich die Jobcenter-Mitarbeiter*innen im laufenden Betrieb einen Eindruck verschaffen, welche Tätigkeiten im Küchen- und Servicebereich angeboten werden. „Neben dem Hauptaspekt, dass diese Arbeitsgelegenheiten den teilnehmenden Langzeitarbeitslosen zugutekommen und sie wieder an den Arbeitsmarkt heranzuführen sollen, profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Groß-Gerau von diesen Projekten, die sozial und ökologisch sind und größtenteils einen deutlichen sozialräumlichen Bezug haben“, sagt KJC-Vorstand Robert Hoffmann. (Kreis GG)



Das Busch Café in Rüsselsheim ist ein wichtiger Treffpunkt und bietet Arbeitsgelegenheiten im Küchen- und Servicebereich. Foto: KJC Kreis Groß-Gerau

KfZ-Zulassung des Kreises warnt

Achtung Betrugsversuch

Die Kfz-Zulassungsbehörde der Kreisverwaltung Groß-Gerau erhielt Kenntnis von einem Fall, in dem ein Fahrzeughalter in ihrem Namen zur Zahlung eines vierstelligen Bußgeldes aufgefordert wurde. Als Tatbestände wurden „Pkw (Luxusklasse)“, „fehlende Steuerangaben“ und „kein Nachweis über Kapital“ angegeben.

Achtung: Es handelt sich dabei um eine Fälschung und einen Betrugsversuch. Die Kfz-Zulassungsbehörde erlässt keine derartigen Bußgeldbescheide. Da nicht auszuschließen ist, dass es sich um keinen Einzelfall handelt, möchte der Kreis auf diesem Weg vor einer ungeprüften Zahlung warnen. Der Kreis hat Strafanzeige bei der Polizei für den vorliegenden Fall erstattet.

Solarkampagne des Kreises Groß-Gerau wird fortgesetzt

Photovoltaik und Balkonmodule

Wo im Sommer die Sonne scheint, lässt sich auch Strom produzieren: Für Hausbesitzer/-innen gibt es Photovoltaikanlagen für das Dach oder die Garage - und für Balkone und Terrassen gibt es günstige Mini-Solaranlagen, die Sonnenenergie einfangen. Vor allem für Mieter/-innen und Stadtbewohner/-innen, die bisher wenig zur Energiewende beitragen konnten, sind solche Steckersolaranlagen interessant. Balkonmodule dürfen unter bestimmten technischen Voraussetzungen offiziell direkt an den Haushaltsstromkreis angeschlossen werden.

Um diese aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten geht es im Rahmen der Solarkampagne des Kreises bei einer Veranstaltung im Landratsamt Groß-Gerau, die für Montag, 24. April, geplant ist. Beginn ist um 18 Uhr im Georg-Büchner-Saal. Ingo Rödner behandelt dann in seinem Vortrag Photovoltaikanlagen für Hausbesitzer/-innen, deren Bestandteile, Speichermöglichkeiten und die Unabhängigkeit von Energielieferungen. Die Klimainitiative Büttelborn, eine private Initiative engagierter Büttelborner Bürger/-innen zur Förderung von Photovoltaik mit Steckersolaranlagen, informiert über die Möglichkeiten solcher Anlagen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Nähere Auskünfte erteilt gern der Fachdienst Klimaschutz der Kreisverwaltung, Stephanie Karliczek 06152 989-84210, Klima@kreisgg.de.

Was ist los in Kelsterbach

Eine LEGO®-Stadt in Kelsterbach

Ein Bauprojekt besonderer Art erwartet alle Kinder der Schulklassen 3-6 im April: Am letzten Wochenende der Osterferien wird es in der Petrusgemeinde Kelsterbach kunterbunt!

Aus 100.000 LEGO -Steinen entsteht eine riesige Stadt aus Häusern und Gärten, einem Flughafen, Fußballstadion, Schwimmbad und vielem mehr. Herzliche Einladung zu den LEGO -Tagen in der Petrusgemeinde Kelsterbach: Am Freitag und Samstag wird gebaut. Mit auf dem Programm stehen Geschichten aus der Bibel, verschiedene Spiele, Snacks und Mittagessen. Nach einem gemeinsamen Familiengottesdienst am Sonntag um 10 Uhr dürfen die Werke der jungen Baumeister bestaunt werden.

„Die bunten Bausteine verbinden Kinder unserer Stadt“, sagt Nadine Ehmer aus Kelsterbach, Leiterin für den Bereich „Kinder“ in der Petrusgemeinde. „Wir freuen uns, wenn es richtig bunt wird und wir viele neue Leute kennenlernen!“

Anmeldeschluss für die LEGO -Tage ist der 14.4., der Unkostenbeitrag für alle 3 Tage beträgt 15€ pro Kind. Zusätzliche Geschwisterkinder zahlen nur 10€! Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auch auf der Homepage der Petrusgemeinde: <http://www.petrusgemeinde.de/legotage>



Aus der Arbeit der Polizei

In Südhessen lässt es sich sicher leben

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist seit zwei Jahren erstmals wieder ohne größere Corona-Einflüsse entstanden. Ein direkter Zahlenvergleich mit dem Vorjahr ist daher nur bedingt aussagekräftig. Der Langzeitvergleich ist demzufolge ein wichtiger Gradmesser, wie sich Kriminalität, aber auch Gesellschaft entwickelt haben. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass durch die Corona-Pandemie positiv beeinflusste Deliktsbereiche in 2022, aufgrund der Rückkehr zum öffentlichen Leben und damit verbunden auch mehr Tatmöglichkeiten, eine Steigerung erfahren haben. Delikte, die hingegen in Zusammenhang mit dem gesellschaftlichen Miteinander stehen, verzeichnen, wie bereits in den letzten Jahren, weiterhin einen Anstieg, unabhängig von der Pandemie. Dies zusammen führte zu einem Anstieg der Fallzahlen im Gesamten.

Die polizeilich registrierten Straftaten sind nach fünf Jahren in 2022 erstmals wieder von einem niedrigen Kriminalitätsniveau angestiegen. Der sehr deutliche Rückgang der Straftaten und die damit gleichzeitig gestiegene Aufklärungsquote in den von der Pandemie beeinflussten Jahren wirkten sich in 2022 noch einmal verstärkt auf den Anstieg der Fallzahlen und den Rückgang der Aufklärungsquote aus.

Blendet man die beiden Corona-Jahre aus, so ist mit 44.084 registrierten Fällen lediglich ein moderater Anstieg von 5,3 Prozent im Vergleich zu 2019 zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote von 63,2 Prozent ist konstant zum Vor-Pandemie-Niveau. Südhessen liegt im Vergleich insgesamt im Landestrend. Überall sind nach den Pandemie Jahren wieder steigende Fallzahlen zu verzeichnen.

„Betrachtet man die Kriminalitätsentwicklung der letzten Jahre, so ist festzustellen, dass Südhessen insgesamt eine gute Sicherheitsbilanz vorweisen kann. Besonders erfreulich ist, dass Südhessen erneut, und das bereits das fünfte Mal in Folge, sicherste Region in dem im bundesweiten Vergleich ohnehin sehr sicheren Hessen ist. Darmstadt konnte sich erneut an der Spitze der kreisfreien Städte behaupten. Konkret heißt das, dass die Kriminalitätsbelastung insgesamt in Südhessen so gering ist, wie nirgends anders in Hessen. Das zeigt, unabhängig von den Fallzahlen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in Südhessen weiterhin sicher fühlen können“, so Polizeipräsident Björn Gutzeit.

Die Kriminalitätsbelastung, gemessen an der Häufigkeitszahl (HZ), die die Anzahl an Straftaten pro 100.000 Einwohner innerhalb eines Jahres angibt, beträgt 4.004. Der Anstieg der Häufigkeitszahl im Vergleich zum Vorjahr korrespondiert mit dem allgemeinen Fallzahlenanstieg. Eine Häufigkeitszahl von 4.004 bedeutet daher weiterhin, dass die Kriminalitätsbelastung niedrig ist.

„Während vor 20 Jahren nicht einmal die Hälfte der Straftaten geklärt werden konnte, können wir bereits seit zehn Jahren auf eine Aufklärungsquote von über 60 Prozent blicken. Vergleicht man die Fallzahlen mit denen von vor zwanzig Jahren, so ist eine deutliche Reduzierung von 18,3 Prozent zu verzeichnen. Das heißt, wir haben deutlich über ein Viertel weniger Straftaten als 2004, verbunden mit einer deutlich besseren Aufklärungsquote. Wir können daher auf eine positive Gesamtentwicklung blicken. Diese Entwicklung ist nur durch gute Polizeiarbeit in Verbindung mit guten Rahmenbedingungen, sowohl im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung als auch mit passgenauer Prävention möglich. Für die dafür geleistete Arbeit bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglich rund um die Uhr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Südhessen unterwegs sind“, so Polizeipräsident Björn Gutzeit zur Entwicklung der Kriminalität innerhalb der letzten zwanzig Jahre.

Wohnungseinbruch und Straßensicherheit

Der Anstieg von Wohnungseinbrüchen und Straßensicherheit, deren Fallzahlen sich in 2021 auf historischem Tiefstand befanden, erklärt sich insbesondere durch den Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen und der Rückkehr zum öffentlichen Leben, wodurch wieder mehr Tatgelegenheiten vorhanden waren. „Durch den direkten Vergleich zum Vorjahr entsteht bei diesen beiden Delikten möglicherweise ein falscher Eindruck. Der Langzeitvergleich zeigt deutlich, wie hoch die Fallzahlen noch vor einigen Jahren waren und wo wir jetzt stehen“, sagte Polizeipräsident Björn Gutzeit.

Im Vergleich zu 2017, das mit 1.258 Fällen das Jahr mit den meisten Einbrüchen der letzten 20 Jahre war, haben Einbrüche um 46 Prozent auf 680 Fälle abgenommen.

Blendet man die beiden Pandemiejahre aus, die die Tatmöglichkeiten deutlich reduziert haben, so haben wir ein Viertel weniger Einbrüche als 2019. Parallel dazu ist der Anteil an Versuchen gestiegen und liegt bei 44 Prozent. Das heißt in 44 Prozent aller Fälle gelang es Einbrechern nicht, in die Wohnräume zu gelangen oder Wertsachen zu entwenden. Hier zahlen sich gute Objektsicherungen und Präventionsmaßnahmen aus.

Ein ähnliches Bild zeigt auch die Entwicklung der Straßensicherheit. Durch intensive Kontrollmaßnahmen und mehr Präsenz im öffentlichen Raum konnte die Straßensicherheit in Südhessen in den letzten 20 Jahren um mehr als die Hälfte (-54,2 Prozent) reduziert werden. Besonders erfreulich ist, dass sowohl der Straßenraub als auch der einfache Diebstahl aus Fahrzeugen (625 Fälle, -7 Prozent) in den letzten Jahren abgenommen haben. Mit 90 Fällen in ganz Südhessen und einer Spitzenaufklärungsquote von 73,3 Prozent verzeichnet der Straßenraub die besten Werte in den letzten sechs Jahren. Gerade im ersten Corona-Jahr waren die Werte auf einen Höchststand von 134 Taten angestiegen. Dies insbesondere, weil durch pandemiebedingte Einschränkungen andere Tatgelegenheiten, wie zum Beispiel Diebstahlsmöglichkeiten, ausblieben.

Fast halbiert haben sich auch die Fallzahlen des schweren Diebstahls aus Fahrzeugen. Die Fallzahlen nahmen von 1.243 Fällen in 2017 um 48,3 Prozent auf 643 ab.

„Die Bekämpfung der Straßensicherheit und des Wohnungseinbruchs wird auch weiterhin im besonderen Fokus der südhessischen Polizei stehen. Bereits zu Beginn meiner Amtszeit habe ich deutlich gemacht, dass die Bekämpfung der beiden Delikte, insbesondere durch regelmäßige und auch directionsübergreifende Kontrollmaßnahmen, weiterhin eine hohe Priorität in unserer polizeilichen Arbeit darstellen muss und noch intensiviert wird. Gerade die Sicherheit im öffentlichen Raum ist für die Bürgerinnen und Bürger von besonderer Bedeutung.“

Ihr Sicherheitsempfinden ist dabei maßgeblich, unabhängig von der tatsächlichen Kriminalität.

Die wohl mittlerweile allen bekannte bundesweit einmalige Sicherheitsinitiative Kompass (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel), deren Ziel es ist, den öffentlichen Raum noch sicherer zu machen, ist eine dieser Maßnahmen. Es freut mich ganz besonders, dass mit aktuell 34 teilnehmenden Kommunen nahezu die Hälfte aller 72 Kommunen in Südhessen bereits an Kompass teilnehmen. Weitere 16 haben bereits ihr Interesse bekundet“, so der südhessische Polizeipräsident. Eine besondere Rolle, in Bezug auf Sicherheit im öffentlichen Raum, haben auch die Schutzfrau und der Schutzmännchen vor Ort, die als direkte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Kommunen zur Verfügung stehen. Sie sind ein Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Polizei. Mit dem erfolgten Personalaufwuchs konnte ihre Zahl verstärkt werden und es stehen in Südhessen beachtliche 33 Schutzfrauen und Schutzmännchen den Bürgerinnen und Bürgern in nahezu allen Kompass-Kommunen und auch weiteren Kommunen zur Verfügung. Diese Zahl wird noch weiterwachsen und zeigt, wie wichtig die Nähe und der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern ist.

Zudem bietet das vom hessischen Innenministerium eingeführte „Sicherheitsportal Hessen“ (www.sicherheitsportal.hessen.de) für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Anliegen einfach, direkt und online mitzuteilen. „Mitteilungen an die Polizei sind für eine gute

jubeln konnte. Der eingewechselte Stürmer Maurizio Mostacci nutzte ein durcheinander im Gästestrafraum zur Führung. Als Maurizio Mostacci einen Bad Sodener Abwehrspieler bedrängte und den Ball eroberte, lief er in unnachahmlicher Art aufs Tor zu und schloss überlegt ab. In der Nachspielzeit bekam Bad Soden einen umstrittenen Strafstoß zugesprochen, den sie auch verwandelten. Danach wurde es nochmal hektisch, aber am Ende brachte man den 2:1 Sieg sicher über die Zeit. Man of the Match war natürlich Maurizio Mostacci mit seinen zwei Toren.

Mannschaft: Nicolas Stilger, Robin Schmiegel, Marco Ippolito, Niklas Prokasky, Maximilian Lechner, Diego Casaluci, Lars Christiansen, Adrian Bauer, Marvin Henrich, Philipp Fröhlich, Nils Ostertag, Yannick Liebe, Dennis Hoffmann, Nicola Magliarisi, Maurizio Mostacci, Marcel Gold, Nabil Bosehmad, Joao Pedro Caninhas Pacheco

2. Mannschaft: FC Schwalbach - BSC 1947 Kelsterbach 2:0

Auch die zweite Mannschaft spielte unter Ihren Möglichkeiten und verlor verdient mit 2:0, weil man seine zahlreichen Fahrlässigkeiten vergab. Man hatte bestimmt 10 hochkarätige Chancen, brachte den Ball aber nicht über die Linie. Entweder schloss man überhastet ab oder scheiterte am guten Schlussmann der Schwalbacher. Nach der Osterpause geht es im Heimspiel am 16.04 gegen den FC Schlossborn weiter. Anstoß 13 Uhr

Mannschaft: Yannick Liebe, Florian Reinhardt, Enes Jusufovic, Matthias Schoeberl, Anil Bairamali, Marcel Gold, Dominik Schätzke, Daniel Koutsos, Giovanni Aciri, Salim Boujjia, Rijad Sinanovic, Alessio Leone, Vlachelav Krezub, Antonio Azevedo da Silva, Faruk Cosar

Jugendfußball

Ibis Junior Cup 2023 am Ostersamstag und Ostersonntag!

Am Osterwochenende, 08.04.-09.04.2023, findet wieder der Ibis Cup statt. Am Samstag spielen ab 9:00 die F2- und C-Junioren um die begehrten Medaillen und Pokale.

Am Sonntag machen die F1-, E- und D-Junioren den Abschluss. Von hier aus schon ein großes Dankeschön an alle Helfer die trotz der kurzen Planungszeit geschafft haben, das Turnier zu organisieren.

Fußballschule der Fundacion Real Madrid Clinics zu Gast beim BSC 1947 Kelsterbach e.V.

In der Woche nach Ostern vom 11.04.-15.04.2023 findet am Sportpark Kelsterbach eine Fußballschule für 7 - 16-jährige Jungen und Mädchen statt. Trainiert wird nach den neusten Methoden.

TuS Turnerinnen bei Gau-Einzelmeisterschaften

Am 11.03.2023 starteten die Gerätturnerinnen des TuS Kelsterbach bei den Gau-Einzelmeisterschaften in Sulzbach. Für acht Mädchen wurde es ein anstrengender Wettkampf, denn sie mussten an 4 Geräten, Sprungtisch, Barren, Balken, Boden, ihr Können zeigen.

Im 1. Durchgang starteten im Wettkampf P6-P7 die ältesten Mädchen: Aylin Janssen, Lara Tulgar und Jada Trautmann. Sie errangen Platz 11, 12 und 15.

Im 2. Durchgang starteten Daria Luic und Alina Meister im Qualifikations-Wettkampf P5-P6. Daria schaffte es auf einen hervorragenden 6. Platz und Alina auf einen guten 15. Platz. In diesem Wettkampf war die Konkurrenz mit 31 Turnerinnen unglaublich groß. Das lange Warten zehrte sehr an der Kraft und Konzentration der Teilnehmerinnen...und Trainerinnen.

Im Rahmenwettkampf P5-P6 starteten Alyssa und Lina Jung, die sich bei 11 Teilnehmerinnen auf den Plätzen 2 und 3 durchsetzen konnten. Herzlichen Glückwunsch!

Im 3. Durchgang im Qualifikations-Wettkampf P5 starteten die jüngeren Mädchen: Azra Limon, Finja Bartl und Ajla Mujezinovic.

Die 3 Turnerinnen mussten ebenso gegen eine sehr starke Konkurrenz antreten und schafften es im Mittelfeld auf die Plätze 13, 18 und 19.

Die nächsten Wettkämpfe sind die Mannschaftsmeisterschaften im Juni/Juli. Hier können die Turnerinnen ihren Teamgeist zeigen, aber müssen auch bis dahin weiter fleißig trainieren.

(cg)



„TuS Turnerinnen“!

Viktoria Kelsterbach

Seit 17 Spielen ungeschlagen

Viktoria Kelsterbach II - Viktoria Sindlingen II 5:0 (2:0)

Angeführt von Doppelpacker Noah Brämer sicherten sich die Niedermann-Schützlinge souverän die nächsten drei Zähler und bleiben damit in der Pole-Position im Aufstiegsrennen. Zur Pause mit zwei Toren in Front liegend, legten die Untermainer im Aufsteiger-Duell noch drei weitere Treffer nach dem Seitenwechsel nach.

Brämer fand Mitspieler Azzouzi, der 1:0 traf (18.). Nach einer halben Stunde musste der verletzte Linus Wirth ausgewechselt werden. Für ihn kam Can Türköz ins Spiel. Sieben Minuten später sorgte der Joker nach Zuspiel von Azzouzi für das 2:0. Zudem legte Handloegten in der Nachspielzeit nicht quer auf den völlig blank stehenden Azzouzi, sondern scheiterte mit seinem Abschluss am Sindlinger Torwart.

Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Untermainer merklich. Nach einer Arizoy-Ecke traf Brämer mit Links zum 3:0 (51.). Eine Minute später tanzte Buß seine Gegenspieler aus, aber er konnte den Torhüter nicht überwinden. Nach etwas mehr als einer Stunde machte Handloegten den Deckel drauf, als er Brämers Schuss abstauben konnte. In der Folge parierte Torwart Voigt gleich mehrfach glänzend und wahrte somit das „zu Null“. Denn auch ein Sindlinger Tor wurde wegen Abseits aberkannt (71.). Auf der Gegenseite lief Brämer nach Zuspiel des eingewechselten Lasso Camilo allein auf den Torwart zu und traf zur Überraschung der Zuschauer nicht zum 5:0 (75.). Dies holte er zwei Minuten später nach. Nach Zuspiel des ebenfalls eingewechselten Tarameshlou machte er seinen zweiten Treffer im Spiel.

Vorschau:

Für die Niedermann-Schützlinge war es im fünften Spiel nach der Winterpause der vierte „zu Null“ Sieg. Einzig das Remis gegen Sulzbach II trübt etwas die Bilanz. Auch die Konkurrenz gewann ihre Spiele. Somit bleibt es bei einem unveränderten Bild an der Tabellenspitze. Nach der Osterpause gastieren am 16.4. für beide Viktoria-Teams beim FSC Eschborn.

Aufstellung:

Voigt - Tsapas, Moore, Mahmoud, Buß (82. Azzouzi) - Wirth (30. Türköz) - Azzouzi (78. Chuaydee), Chuaydee (62. Lasso Camilo), Arizoy, Brämer (78. Handloegten) - Handloegten (62. Tarameshlou)

Tore:

1:0 Safouane Azzouzi (18.)

2:0 Can Türköz (37.)

3:0/5:0 Noah Brämer (51./77.)

4:0 Gabriel Handloegten (62.)

Saisonende für den TTC Kelsterbach 1948 e.V.

Am Freitag letzter Woche fanden für alle Mannschaften des TTC die letzten Spiele der Saison 22/23 statt. Die Herren 1 traten Zuhause mit 2 Ersatzspielern gegen den TTC Mörfelden an. Scharf/Steinmetz und Brissier/Loos gewannen die Doppel. Scharf und Brissier verloren jeweils mit 0:3 und Loos verlor mit 1:3. Steinmetz konnte sich im fünften Satz durchsetzen und Scharf verlor im fünften Satz. Brissier verlor auch sein zweites Einzel und die Ersatzspieler Loos und Steinmetz gewannen ihr Spiel, sodass es am Ende zu einem gerechten 5:5 reichte. Die Mannschaft belegt in der 1. Kreisklasse Nord mit 12:12 Punkten den dritten Platz.

Die 2. Mannschaft, welche bereits seit längerer Zeit als vorzeitiger Meister der 2. Kreisklasse Nord feststeht gewann in Königstädten mit 8:2. Gimpel/Riemke und Scheel/Steinmetz gewannen die Doppel. Scheel verlor mit 1:3, ehe durch Gimpel, Steinmetz und Riemke drei Siege folgten. Gimpel verlor sein zweites Spiel, aber Scheel, Riemke und Steinmetz setzten sich durch und so konnte die 6. Mannschaft des Gegners mit 8:2 bezwungen werden. Mit nur einem Unentschieden und 13 Siegen ging die Saison für die erfolgreiche Mannschaft zu Ende.

Die 3. Herrenmannschaft spielte gegen Rot-Weiß Walldorf 3. Steinmetz/Krekeler verloren ihr Doppel und Becker/Gülfidan konnten im fünften Satz gewinnen. Steinmetz gewann beide Einzel, Becker verlor mit 1:3 und knapp mit 2:3 und Gülfidan verlor ebenfalls beide Spiele. Durch die 3:7 Niederlage belegt die Mannschaft mit 7:17 Punkten den 6. Platz in der 3. Kreisklasse Nord.

Die Damen mussten in Dietzenbach/Steinberg antreten und erreichten hier ein Unentschieden. Scheel/Becker verlor ihr Doppel im fünften Satz mit 9:11. Bauer trug ebenso wie Becker mit 2:1 spielen wesentlich zum Unentschieden bei, wohingegen Scheel an diesem Abend

0 €¹
~~1.990 €~~
 Hausanschluss-Kosten

Jetzt noch Glasfaser-Internet bestellen, damit die Zukunft keinen Bogen um Kelsterbach macht.

Entscheiden Sie sich bis zum **15.05.2023** für das Netz der nächsten Generation.



Jetzt bestellen
deutsche-giganetz.de/kelsterbach
040 593 6300

Deutsche GigaNetz

¹Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau in seiner Stadt im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig)

Nid de Poule am 22. April 2023 im Festungskeller Rüsselsheim

Pumpende Akkorde aus dem „Nid de Poule“, dem Schalloch der Gypsy-Gitarren, vorwärtstreibende Kontrabass-Linien, virtuose Soli, eine Gesangsstimme, die schwerelos über allem zu schweben scheint - das ist Nid de Poule. Begeistert von der Atmosphäre der Jazz-Clubs des linken Seine-Ufers der Dreißigerjahre spielt die Gruppe eine Musik, die die französische Kunst, mit Emotionen zu spielen, gekonnt transportiert und dabei einen weiten Bogen von tiefer Melancholie bis hin zu spontaner Lebensfreude spannt. Was als Experiment begann, erwies sich als Erfolgsrezept: Viel Chanson im Gypsy-Swing-Stil, etwas Pop, alles gewürzt mit einem Augenzwinkern und abgeschmeckt mit einem Schuss Rock'n Roll - eine spannende und reizvolle Mischung, die man in den Bereich „Nouvelle Chanson“ einordnen kann, der auch in Deutschland unter anderem durch die französische Sängerin „Zaz“ bekannt wurde.

Neben bekannten Stücken präsentiert Nid de Poule viele eigene Kompositionen aus der Feder von Kontrabassist **Jürgen Dorn**. Wie im Sinti-Swing üblich, sorgen die Gitarristen **Frank Zinkant** und **Gerd Rentschler** für den Rhythmus und rasante Solos, und mit Sängerin **Sybille Klingspor** hat Nid de Poule eine echte Frontfrau zu bieten.

Special Guest bei diesem Konzert wird **Almut Schwab** (bekannt durch „Klezmers Tochter“) an Akkordeon und Querflöte sein. Konzertbeginn 20:00 Uhr, Einlass 19:15 Uhr, Tickets 12,00 € zzgl. Gebühr (VVK), 15,00€ (AK)
Vorverkauf: online unter www.dorflinde.de oder Rüsselsheim: Buchhandlung Kapitel 43, Marktstr. 32-34, Mörfelden Walldorf; Buchhandlung Giebel, Langgasse 4, Groß-Gerau; FOTO-Laden, Darmstädter Str. 4



Nid de Poule

******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
Preis für 2 Personen 60,- €
für jede weitere Person 20,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!

Begrenzt ist das Leben, aber unendlich die Erinnerung.

Wir trauern sehr um unsere liebste
Oma und Uroma

**Erika Weis
geb. Ristow**
* 18.02.1930 † 01.04.2023

Es ist für uns alle ein unfassbarer Verlust.
Wir werden dich sehr vermissen.

im Namen aller Angehörigen
Joel, Luca und Claudia

Kelsterbach, im April 2023

Abschied nehmen

Franz Hahn
* 22.06.1930 † 21.03.2023

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Wesolowski für die jahrelange häusliche Betreuung und Herrn Pfarrer Berbner für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Kurt Hahn, Gerda Paudler
und Beate Hahn

Kelsterbach, im April 2023

Wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir,
im Herzen wirst du immer bei uns sein.

**Edelgard Gulla
geb. Voss**
* 02.12.1942 † 30.03.2023

In stiller Trauer
nehmen wir Abschied von:
**meiner geliebten Ehefrau, Mutter,
Schwiegermutter, Oma und
Ticktack-Oma**

**Hubert
Monika und Ralf Köhler
Kati und Matthias Rolle mit
Ben und Nika**

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 11.04.23, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Wir trauern um

Marion Rühl

ein Urgestein der Kelsterbacher Kerb.
Wir werden dich sehr vermissen und stets in guter Erinnerung behalten.

Die Kelsterbacher Kerweborsch und Altkerweborsch

Trauer mitteilen ...
und zeigen!

Abschied nehmen ist nicht einfach. Wir helfen Ihnen, Ihre Trauer auszudrücken.



Foto: Jörg Böthling

**Indien
Wunschträume**

Über 200 Millionen Kinder weltweit würden ihr sklavennähnliches Dasein voll Arbeit liebend gerne gegen einen Schulbesuch eintauschen. In einer indischen Teppichmanufaktur wurde der Traum wahr! Unser indischer Projektpartner „Bewegung zur Rettung der Kindheit“ befreit unterdrückte Kinder. Sie bekommen ein Zuhause mit liebevoller Zuwendung und eine gute Ausbildung, damit sie auf eigenen Füßen stehen können.

Mit „Brot für die Welt“ schenken Sie Kindern eine lebenswerte Zukunft. Danke für Ihre Spende.

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Der **1. FC Viktoria 07 e. V.** trauert um

Franz Hahn
* 22.6.1930 † 21.3.2023

Nach 71 Jahren treuer Verbundenheit mit unserem Verein müssen wir leider von unserem Mitglied Franz Hahn Abschied nehmen.

Einst war er als pfeilschneller Fußballer zu unserer Senioren-Mannschaft gestoßen. Auch nach seiner aktiven Zeit hat er interessiert die sportlichen Entwicklungen der Viktoria verfolgt.

Wir haben Franz immer nur als fairen und jederzeit hilfsbereiten Sportkameraden kennengelernt.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind in diesen Tagen bei allen trauernden Angehörigen und Freunden, denen wir viel Kraft und Gottes Beistand in diesen schweren Stunden wünschen.

Wir werden unserem vorbildlichen, zuverlässigen und immer treuen Freund und Sportkameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
Lukas Laun Ronald Kieweg Andreas Loos

NACHRUF

Brigitte Tilly

Die Wählerinitiative Kelsterbach trauert um Brigitte Tilly.

Brigitte Tilly gehörte zu den Gründungsmitgliedern der WIK, die sich 1981 erstmals zur Wahl stellte. Von 1981 bis 2006 war Brigitte Tilly als erste Frau, die jemals in den Kelsterbacher Magistrat gewählt wurde, in diesem für die WIK tätig.

Als aktives Mitglied der Interessengemeinschaft gegen Fluglärm e.V. und des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) unterstützte sie mit großem Wissen und ihrer Erfahrung auch den Kampf gegen den Bau der Landebahn Nordwest im Kelsterbacher Wald.

Brigitte Tilly war beispielhaft in ihrem Wirken und hat als Vorbild für die Kelsterbacher Bürger gestanden.

So lange es ihr möglich war, war sie eine der bekanntesten Radfahrerinnen in Kelsterbach und wird vielen Menschen so im Gedächtnis bleiben. Ihr Wissen über den Zustand der Radwege in Kelsterbach hat sie auch im Magistrat und bei der WIK mit eingebracht.

Die Mitglieder der Wählerinitiative Kelsterbach werden Brigitte Tilly und ihr Engagement in dankbarer Erinnerung behalten.

Christian Hufgard
Fraktionsvorsitzender der WIK

ROYAL BUSREISEN BUS & RADREISEN Busradel- und Bus-Reisen

BUSRADELN 2023

16.06.2023 – 19.06.2023

SAALE-ELSTER-LUPPE-AUE-RADWEG

pro Person im Doppelzimmer **511,- €** - Einzelzimmer-Zuschlag **75,- €**
Frühbucherbonus bis 15.04.2023 **15,- €** - **Letzter Buchungstag 15.05.2023**

25.06.2023 – 30.06.2023

FÜNF-FLÜSSE-RADWEG

pro Person im Doppelzimmer **759,- €** - Einzelzimmer-Zuschlag **100,- €**
Letzter Buchungstag 24.05.2023

01.07.2023 – 07.07.2023

SPREEWALD „GURKENRADWEG“

pro Person im Doppelzimmer **879,- €** - Einzelzimmer-Zuschlag **156,- €**
Frühbucherbonus bis 24.04.2023 **17,- €** - **Letzter Buchungstag 18.06.2023**

BUSREISEN 2023

24.06.2023 – 27.06.2023

HANSESTADT HAMBURG & LÜBECKER BUCHT NEU

pro Person im Doppelzimmer **508,- €** - Einzelzimmer-Zuschlag **45,- €**
Frühbucherbonus bis 14.04.2023 **15,- €** - **Letzter Buchungstag 20.05.2023**

02.08.2023 – 06.08.2023

LAGO MAGGIORE – OBERITALIENISCHE SEEN NEU

pro Person im Doppelzimmer **637,- €** - Einzelzimmer-Zuschlag **72,- €**
Frühbucherbonus bis 28.05.2023 **17,- €** - **Letzter Buchungstag 02.07.2023**

**Fordern Sie unseren neuen Katalog an,
den Sie im Internet kostenlos bestellen können!**

Rüsselsheim | Tel. 06142 7945054 | Trebur | Tel. 06147 2902
E-Mail: info@royal-busreisen.de | www.royal-busreisen.de

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje Miele

ELEKTRO - HAUSGERÄTE SERVICE

ALLE ANS EINER HAND
Reparatur - Verkauf - Service

Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
Reparatur - Ersatzteile - Verkauf

Restposten - Sonderposten ab 99€

ehs-rheinmain.de | ehs-rheinmain.de | www.ehs-rheinmain.de | 0163/6162752

Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim
info@ehs-rheinmain.de • 06142-13636 u. 06142-65165

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje Miele

WOHNEN IN IHRER REGION



Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach

Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

UMZUGSTRANSPORTE

- Umzugsservice
- Haushaltsauflösung
- Möbelmontage
- Entrümpelungen
- Winterdienst



☎ 0151 - 57 44 30 80
✉ facility-removals@web.de

MAI Personenbeförderung Tel. 0 61 07 - 990 911

zuverlässig • freundlich • hilfsbereit
www.mietwagen-mai.de

- Frankfurt Rundfahrten
- Transferfahrten (z.B. Flughafen, Hauptbahnhof, Messe)
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Fernfahrten

1-7 Fahrgäste • Festpreise • Vorbestellung erbeten

Frohe Ostern und erholsame Feiertage



wünscht Ihnen im Namen des
gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihre Medienberaterin
Gabriele Münk

Mobil 0151 62831561 | Tel. 06246 907356
g.muenk@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de

BEILAGEN-SERVICE! beilagen@wittich-foehren.de

HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt
Deutschland.de**

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen
der Treffpunkt Deutschland Reihe
erhalten Sie den perfekten Begleiter
für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

☎ 039932 825201



Wiedereröffnung
April 2023

Zu unseren Steaks und Burger können wir Ihnen immer
abwechselnde Tages- und Wochenmenüs anbieten.

Alle Speisen auch zur Abholung!

Schnitzel mit Pommes / Bratkartoffeln	14,90 €
Rinderleber mit Kartoffelpüree	13,90 €
Bratwurst mit Sauerkraut u. Kartoffelpüree	13,50 €
Ofenkartoffeln mit Quark und Salat	12,90 €
Handkäse mit Musik	4,90 €

ÖFFNUNGSZEITEN

Ab 01.04.2023 täglich
10:00 Uhr – 14:00 Uhr
17:00 Uhr – 21:00 Uhr
Montag ist Ruhetag

Wir suchen Servicekräfte (m/w/d)

für unser Restaurant,
wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!

Am Südpark 19 • 65451 Kelsterbach (ehemaliges Anglerheim)
Telefon: 06107 / 20 41 932 • E-Mail: info@bovino-steakhouse.de
www.bovino-steakhouse.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Hier föhl ich mich wohl -
hier bin ich daheim

10% Rabatt

auf das „Schwarzwaldversucherle“
auf Ihren Besuch bis 31. März 2023
und 5% vom 16. bis 28. April 2023

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Osterpauschale

Zeitraum: **6. bis 13. April 2023**

4 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Kaffee und Kuchen,
1 x Begrüßungsgetränk, 1 x geführte Wanderung
mit anschließendem Vesper

p. P. **ab € 393,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE